

## Neues vom USC Paloma

# Palomas Minis auf dem Vormarsch

**Barmbek (th)** - Fußball soll Spaß bringen - dann kommt der Erfolg von ganz alleine! Bestes Beispiel dafür sind die 1.G-Junioren des USC Paloma, ein Anfang 2005 neu zusammengestelltes Team des Jahrgangs 1999, das immer stärker wird. Nach einer „Eingewöhnungszeit“ in den letzten Frühjahrsferien gewannen die Youngster von der Brucknerstraße im vergangenen Herbst ungeschlagen die Meisterschaft in der Staffel JG 09. Und auch bei den Titelkämpfen in der Halle, deren Spiele allerdings nicht offiziell gewertet werden, schlägt sich die Mannschaft prima. Gäbe es eine Tabelle, würde man wohl im vorderen Mittelfeld des 25er-Blocks rangieren.

Zu den herausragenden Kräften der Mannschaft zählt Torhüter Tim Krüper, der beim Titelgewinn auf dem 7er-Feld ganze viermal hinter sich greifen mußte. Weitere Leistungsträger des 12köpfigen Kaders sind die Abwehrspieler Lennard Neumann und Jan-Luka Werk sowie der umsichtige Rasmus Stumpf im Mittelfeld. Für die Musik im Sturm sorgen der dribbelstarke Torjäger Jasper



*Palomas Minikicker lassen für die Zukunft einiges erhoffen.*

Görtz und Jonathan Schultz. Dieser Erfolg ist vor allem dem hervorragendem Trainer- und Betreuersteam zu verdanken, das mit viel Engagement und Herzblut die Jungen zu einer echten Gemeinschaft geformt hat, was sich nicht nur auf dem Platz bemerkbar macht. „Unser Trainer Mathias Seifert versteht es wie kaum ein anderer, mit den Kindern umzugehen und ihnen auf spielerische Weise das Fußball-ABC zu vermitteln“, sagt Andreas Wagener, Vater von Torwart Tim Krüper und Kassenwart des Teams. Wie gut die Barmbeker Kicker

wirklich sind, wird sich nach den Frühjahrsferien zeigen, wenn sie in eine leistungsstärkere Staffel eingestuft werden und wieder um Tore und Punkte kämpfen.

Insgesamt ist der USC bei den diesjährigen Hamburger Hallenmeisterschaften der Jugend mit zwölf Nachwuchsteams in allen Altersklassen von der G-bis zu den D-Junioren vertreten.

Die beste Chance in die Hauptrunde einzuziehen, hat die „2. D“ von Trainer Lajos Pinter. Auch die E-Junioren liegen noch gut im Rennen.